



O. DETERING ABB. 9 PLAKAT  
Druck: Dumont Schauberg, Köln

Drei misslungene Nagelungsplakate



UNGENANNT ABBILDUNG 10 PLAKAT  
Druck: Hollerbaum & Schmidt, Berlin



CARL STORCK ABB. 11 PLAKAT  
Druck: Wüsten & Cie., Frankfurt a. M.

Dagegen gefällt das andere Plakat für denselben Ritter, das von F. Brantzky stammt, mehr (siehe Beilage). Obwohl hier auf die Wiedergabe der ganzen Figur verzichtet worden ist, ist es doch gelungen, die ganze Kraft und Würde des Ritters durch den Kopf auszudrücken. Und wirken auch die Haare zusammen mit dem Rot des Kopfes wie kleine Flammen, so drücken doch auch sie die aus übermenschlicher Kraft kommende Trotzigkeit des

Ritters packend aus. Nur dass das Wörtchen „die“ durch „d.“ abgekürzt ist, will uns nicht als ein glücklicher Griff erscheinen. Für eine solche Abkürzung liegt keine innere Notwendigkeit vor, eine äussere durfte es demnach auch nicht geben. In einen ähnlichen Fehler wie Heumann ist der begabte Erich Wohlfahrt verfallen, als er ein Nagelungsplakat für Königsberg schuf. Unruhige, gegeneinanderstossende gelbe und rote Flächen,



M. AUSTERMANN ABB. 12 PLAKAT  
Druck: Bald & Krüger, Hagen

mangelhafte Schrifanordnung bringen das Plakat, das in seiner ersten Skizzierung wohl gut erdacht war, um tiefere Wirkung (siehe Beilage). Der „Eiserne Schwabe“ in Stuttgart hat ein schlechtes Plakat eines Unbekannten gefunden, dagegen der „Eiserne Georg“ in Crefeld ein gutes durch Peter Wolbrandt (siehe Beilage). Die im schwarzen Schattenriss in graublauer Umrahmung gegebene Gestalt von Drachen und Drachentöter hat gute Wirkung. Nur der Schrift hätte man eine bessere Anordnung gewünscht. Das Plakat von Lina von Schauoth zum „Eisernen Michael“ von Homburg kann sich



ADRIAN BOLLER ABBILDUNG 13 PLAKAT  
Druck: Fr. W. Ruhfus, Dortmund